



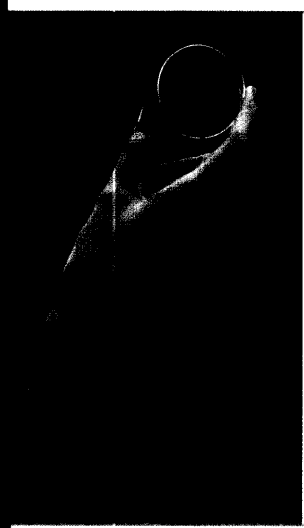
Heimversorgung – was ist zu beachten?

Durch das Gesetz zur Änderung des Apothekengesetzes vom 21. August 2002 wurde mit § 12 a ApoG die Versorgung von Heimen, insbesondere von Alten- und Pflegeheimen, erstmals umfassend rechtlich geordnet. Der neue § 12 a ApoG tritt am 28. August 2003 in Kraft. Der Gesetzgeber wollte vernünftigerweise Heimen und Apotheken hinreichend Gelegenheit geben, sich auf die neue Rechtslage einzustellen. Unser Beitrag zeigt auf, welche rechtlichen und tatsächlichen Gesichtspunkte beim Abschluss eines Heimversorgungs- und Betreuungsvertrages zu beachten sind. Dabei wird auch Bezug auf bereits angebotene Musterverträge genommen. → 59



Phytopharmaka zur Anxiolyse

Nachdem Kava-Kava-Zubereitungen bei uns vom Markt genommen wurden, mussten viele Patienten auf synthetische Anxiolytika umsteigen, obwohl sie pflanzliche Präparate bevorzugten. Inzwischen lässt eine Anwendungsbeobachtung hoffen, dass ein fixe Baldrian-Hopfen-Kombination die Lücke füllen könnte, die Kava Kava hinterlassen hat. Auch aufgrund tierpharmakologischer Studien erscheint der Wirkmechanismus dieses Präparates plausibel. → 108



Vaginalring: eine runde Sache zur Verhütung

Effektive Empfängnisverhütung, ein stabiler Zyklus mit regelmäßigen Blutungen, begleitet von einem möglichst niedrigen Auftreten von unerwünschten Wirkungen: dies alles verspricht ein neues Kontrazeptivum, das dazu nur noch einmal im Monat angewendet werden muss. Der NuvaRing® ist der erste in Deutschland zugelassene Vaginalring zur hormonellen Empfängnisverhütung. Die enthaltenen Hormone, eine Estrogen/Gestagen-Kombination aus Ethinyl-estradiol und Etonogestrel, werden über den Anwendungszyklus nahezu konstant freigesetzt. Der Ring verbleibt drei Wochen in der Vagina und gibt über diesen Zeitraum die Hormone ab, die eine effektive Schwangerschaftsverhütung ermöglichen. → 48



Tadalafil zur Behandlung der erektilen Dysfunktion eingeführt

Viagra hat Konkurrenz bekommen. Seit dem 3. Februar 2003 steht neben Sildenafil nun ein zweiter Phosphodiesterase-5-Inhibitor für die Behandlung der erektilen Dysfunktion zur Verfügung: die von Lilly ICOS entwickelte Substanz Tadalafil (Cialis™). Gegenüber Sildenafil zeichnet sich die neue „Potenzpille“ durch ein deutlich längeres Wirkfenster aus. Bis zu 24 Stunden hält die Wirkung der von einigen daher flapsig auch als „weekend pill“ bezeichneten Verbindung an. Den Anwendern bleibt somit mehr Zeit, Sex spontan und nicht nach der Uhr zu erleben. → 52

→ Die Seite 3 3

→ Prisma 6

Potenzmittel: Die Männer schlucken, die Frauen sollen cremen • Diabetes: Insulinspritzen bald überflüssig? • Ahnenforschung: Auf das Erdferkel gekommen • Gentechnologie: Neben Milchkühen gibt's jetzt auch die „Käse“-Kuh

→ Wichtige Mitteilungen 10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info 18

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon 20

→ DAZ aktuell 22

Gesundheitsreform: Schröder setzt auf Kooperationsbereitschaft der Union	22
Gesundheitsreform: Union ruft eigene Sozialkommission ins Leben	24
Bundesregierung: Großhandel soll Konsolidierungsbeitrag selbst erbringen	26
Interview mit Dr. Bauer, MdB CDU: Versandhandel in jeder Form ablehnen!	28
Beitragssatzsicherungsgesetz: Warum sollen Apotheker so hoch belastet werden?	32
Versichertenkarten-Missbrauch: Milliarden Schaden durch „wandernde“ Chipkarten	34
2003 kommen 59 neue Arzneimittel auf den Markt	34
Generikaverband gegen Drehung der Preisspannenverordnung	36
Strategische Marktstudie: Die Apotheke der Zukunft	38
Marketing: Auch über Tabus nachdenken	40
BfArM: 2002 war ein erfolgreiches Jahr	42
Sanacorp: Bundeskartellamt hat Rechtsbeschwerde eingelegt	44
Bayerischer Apotheker-Verband: Apotheker und PTAs fürs Radio gesucht!	44
Apothekerin bei Günther Jauch: Kein Glück mit Laos	46

→ Arzneimittel und Therapie 48

Kontrazeption ohne Pille: Vaginalring: eine runde Sache zur Verhütung	48
Tadalafil in Deutschland eingeführt: Sex nach Lust und nicht nach der Uhr	52
Hormonsubstitution bei Männern: Testosteron-Gel kann Leistungsfähigkeit verbessern	54
Zulassungserweiterung: Geringe Kardiotoxizität von pegyliertem Doxorubicin	57
Osteoporose: Warten bis der Knochen bricht?	57